

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	5
	Inhaltsverzeichnis	7
1.	Aussagebereich und Funktionen der Wissenschaftstheorie	11
1.1	Die Bedeutung wissenschaftstheoretischer Analysen für die Objektwissenschaft	27
2.	Semiotische und logische Probleme der Wissenschaftstheorie	30
2.1	Elementare Aussagen- und Quantorenlogik (Regeln logischen Schließens)	30
2.1.1	Grundzüge der Aussagenlogik	30
2.1.1.1	Aussagenlogisch determinierte Aussagen	33
2.1.1.2	Aussagenlogisch gültige Schlüsse (Argument und Äquivalenz als Metaaussagen)	34
2.1.2	Die Quantorenlogik	38
2.1.2.1	Die Quantifizierung von Aussagenfunktionen	40
2.1.2.2	Elementares quantorenlogisches Schließen	44
2.2	Begriffe als Grundelemente von Aussagen	52
2.2.1	Begriff und Bedeutung (das Grundschema: Zeichen und Bezeichnetes)	53
2.2.2	Begriffssessentialismus und Begriffskonventionalismus	56
2.2.3	Begriff, Bedeutung und Theorie	59
2.2.4	Extension und Intension von Begriffen	62
2.2.5	Eindeutigkeit, Präzision und Konsistenz von Begriffen	68

2.2.5.1	Die Mehrdeutigkeit von Begriffen	69
2.2.5.2	Die Vagheit von Begriffen	71
2.2.5.3	Die Konsistenz von Begriffen	75
2.2.6	Zuordnungsregeln für Zeichen: die Definition	77
2.2.6.1	Die Nominaldefinition	79
2.2.6.2	Die Realdefinition	83
2.2.6.3	Die operationale Definition	86
3.	Probleme der wissenschaftlichen Erklärung: das HEMPEL-OPPENHEIM-Schema	101
3.1	Explanandum und Explanans	103
3.2	Die Anwendungsbedingungen des H-O-Schemas	105
3.2.1	Die Adäquatheitskriterien deduktiv-nomologischer Erklärungen	106
3.2.1.1	Das Problem der Gesetzesartigkeit von Aussagen	106
3.2.1.2	Die Bedingungen der Gesetzesartigkeit von Aussagen	107
3.3	Einzelprobleme des Schemas der Erklärung	114
3.3.1	Die Erklärung durch alternative Gesetze	114
3.3.2	Die induktiv-statistische Erklärung	116
3.4	Unvollständige Formen der Erklärung	118
4.	Theorie und Realität: Der Informationsgehalt von Theorien	122
4.1	Der Informationsgehalt von Aussagen (logischer Spielraum)	123

4.2	Der Vergleich des Informationsgehalts von Aussagen	124
4.3	Theorien der induktiven und deduktiven Bewährung	129
4.3.1	Das Problem der Induktion	129
4.3.2	Induktion als Wahrscheinlichkeitsschluß: CARNAPs Theorie der induktiven Bestätigung	131
4.3.3	Deduktion und deduktive Bewährung	135
4.3.4	Deduktion oder Induktion?	139
4.4	Das Protokoll- bzw. Basissatz-Problem	141
4.4.1	Protokollsätze als Fundament der Erkenntnis?	143
4.4.2	Phänomenalistische oder physikalistische Protokollsprache	145
4.4.3	Konventionelle oder nichtkonventionelle Basis?	147
4.5	Theorie und Normativität: Grundzüge des Werturteilsstreits	154
5.	Hauptströmungen der analytisch-nomologischen Wissenschaftstheorie	161
5.0	Erläuterungen zum Aufbau der weiteren Kapitel	161
5.1	Eine grobe Charakterisierung der beiden Hauptpositionen	163
5.2	Die analytisch-nomologische Grundposition	174
5.2.1	Grundpostulate und Hauptproblembereiche der analytisch-nomologischen Wissenschaftstheorie	174
5.2.1.1	Einzelproblembereiche der empiristischen Wissenschaftstheorie	178
5.2.1.1.1	Theoriestructur und Idealsprache	179
5.2.1.1.2	Empirische Signifikanz und Begründung	184

5.2.1.1.3	Einheitswissenschaft, Theorienfortschritt und Reduktivismus	199
5.2.2	Die verschiedenen Fassungen der analytisch-nomologischen Richtung	206
5.2.2.1	Naiver Empirismus und Sensualismus	206
5.2.2.2	Der Analytische (oder Logische) Empirismus	209
5.2.2.3	Der Kritische Rationalismus	215
5.2.2.3.1	POPPERs Kritik zum Logischen Empirismus	215
5.2.2.3.2	Die Konzeption des Kritischen Rationalismus	217
5.2.3	Die neuere Entwicklung: Auflösung und Neuformulierung der wichtigsten Grundpostulate des Empirismus	225
5.2.3.1	Konventionalismus und Konstruktivismus	227
5.2.3.2	Der "verfeinerte" Falsifikationismus	233
5.2.3.3	Die Fundamentalkritik zu den Postulaten der Tatsachenautonomie, der Sinninvarianz und der Theoriekonsistenz	244
6.	Analytisch-nomologische Wissenschaftstheorie und inhaltliche Soziologie	252
6.1	Theoretische und methodische Affinitäten der analytisch-nomologischen Wissenschaftstheorie	252
6.2	Sozialstrukturelle Voraussetzungen des Kritischen Rationalismus	255
	Literaturverzeichnis	261
	Register	274